

Pressemitteilung des Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.



14. Januar 2026

Remagen tritt dem Ahrtal-Tourismus bei

Ahrtal-Kooperation umfasst nun sieben Kommunen und den Kreis Ahrweiler

Die Ahrtal-Kooperation, die kommunale Basis des Ahrtal-Tourismus, wächst weiter: Nach dem Beitritt des Kreises Ahrweiler im Jahr 2025 ist nun auch die Stadt Remagen offizielles Mitglied. Damit umfasst die Kooperation künftig sieben Kommunen sowie den Kreis Ahrweiler.

„Das ist ein bedeutender Schritt“, betont Andreas Lambeck, Geschäftsführer des Ahrtal-Tourismus. „Erstmals ist eine Stadt Teil der Kooperation, die angrenzend am Ahrtal liegt. Das zeigt, wie eng die touristischen Verbindungen in der Region sind und wie wichtig Zusammenarbeit für die Zukunft ist.“

Die Ahrtal-Kooperation wurde 2012 gegründet, um die touristische Vermarktung des Ahrtals mit dem Verein Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. neu aufzustellen. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Städte Sinzig und Bad Neuenahr-Ahrweiler, die Gemeinde Grafschaft, die Verbandsgemeinden Altenahr und Adenau sowie die Gemeinde Blankenheim. Durch die Kooperation konnte das Ahrtal als Region auch Gesellschafter bei der Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH werden.

Remagen wird künftig sowohl der Region Romantischer Rhein als auch der Region Ahrtal angehören – ähnlich wie die Verbandsgemeinde Adenau, die sowohl zur Eifel als auch zum Ahrtal zählt. „Die Corona- und Flutjahre haben gezeigt, dass man gemeinsam mehr erreichen kann“, so Lambeck weiter. „Der Schulterschluss mit einer direkt benachbarten Stadt bietet zahlreiche Mehrwerte und Synergieeffekte. Allein die Ahrtalbahn zwischen Remagen und Ahrbrück schafft eine direkte Verbindung. Aber auch in Bereichen wie Rhein-Schifffahrt, dem römischen Erbe, Events oder dem RheinBurgenWeg sind spannende gemeinsame Angebote denkbar.“ Eine erste gelungene Zusammenarbeit gab es bereits im November 2025 im Rahmen der Flusskreuzfahrt „Ahrweine des Jahres zwischen Ahr und Rhein“, bei der Remagen mit einer Stadtführung und einem Besuch des ARP-Museums am Programm beteiligt war.

„Der Beitritt zum Ahrtal-Tourismus ist für uns ein wichtiger Schritt und für beide Seiten ein Gewinn. Viele unserer Gäste verbinden ihren Aufenthalt in Remagen bereits heute mit Ausflügen ins Ahrtal – umso sinnvoller ist es, diesen Austausch weiter zu intensivieren und durch die Entwicklung gemeinsamer Angebote zu stärken“, so Remagens Bürgermeister Björn Ingendahl.

Touristische Angebote der Stadt Remagen werden zukünftig auch die Website [ahrtal.de](https://www.ahrtal.de) bereichern. Umgekehrt macht Remagen über seine Kanäle auf das Ahrtal aufmerksam. „Gästen, die in unsere Region reisen, sind politische Grenzen gleichgültig. Sie möchten eine schöne Zeit verbringen und möglichst viel Auswahl an Aktivitäten im Umkreis erhalten. Somit profitieren die Gäste indirekt von der neuen Kooperation und einer engeren Vernetzung der Tourismusanbieter“, so Lambeck abschließend.



Foto:

Bei der Unterzeichnung der Kooperations-Vereinbarung: Andreas Lambeck (Ahrtal-Tourismus), Bürgermeister Andreas Geron (Sinzig), Bürgermeister Guido Orthen (Bad Neuenahr-Ahrweiler), Bürgermeister Björn Ingendahl (Remagen), Kreisbeigeordneter Horst Gies (Kreis Ahrweiler), Bürgermeister Dominik Gieler (Altenahr) und Bürgermeister Guido Nisius (Adenau).

@Meike Carll

Pressekontakt

Barbara Knieps
Presse und Kommunikation
Tel: 02641/917123
barbara.knieps@ahrtal.de
www.ahrtal.de